

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

332 (30.11.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Drittes Blatt.

Freitag den 30. November

1900.

Amtliche Bekanntmachung.

Das polizeiliche Meldebüreau (Rathaus, Zimmer Nr. 26) bleibt am

Samstag den 1. Dezember

wegen Neuordnung des Melbewesens geschlossen.
Karlsruhe, den 29. November 1900.

Großb. Bezirksamt.
Föbrenbach.

Der unentgeltliche Arbeitsnachweis Karlsruhe,

Telefon 1188 — Hebelstraße 23,

ist infolge starker Nachfrage nach Arbeit in der Lage, alle gewünschten Arbeitskräfte sehr rasch zu beschaffen.

Die Herren Arbeitgeber werden daher ersucht, ihre offenen Arbeitsplätze jeweils sofort hierher anzumelden.

Die Verwaltung des unentgeltlichen Arbeitsnachweises.

Badischer Frauenverein (Arbeiterinnen-Heim),

unter dem Allerhöchsten Protektorate Ihrer Kaiserl. Hoheit der Prinzessin Wilhelmin von Baden.

Bitte.

21. Wie alljährlich seit dem Bestehen unserer Heime, beabsichtigen wir auch dieses Jahr unseren Heimgästen eine bescheidene Weihnachtsfeier zu bereiten.

Wir richten daher an Alle, die unsern Unternehmen freundlich gesinnt sind, besonders an die Herren Arbeitgeber die höfliche Bitte, uns durch gütige Gaben dazu in den Stand zu setzen.

Die unterzeichneten Mitglieder des Komitees sind zur Empfangnahme der Gaben gerne bereit. Der Empfang wird in diesem Blatte bescheinigt werden.

Gleichzeitig bitten wir diejenigen unter den Freunden unserer Heime, welche Jahresbeiträge zuzusagen die Güte hatten, diese Beiträge in den nächsten Wochen (noch vor Jahresabschluss) uns zukommen zu lassen, oder auf dem Vereinskonto (Gartenstraße 47) abgeben zu wollen.

Schließlich ergreifen wir diese Gelegenheit zu der Mitteilung, daß das Heim der Weststadt von Leopoldstraße 29 nach Sofienstraße 52 verlegt ist, während das der Oststadt sich nach wie vor Bahnhofstraße 4 befindet.

Karlsruhe, 28. November 1900.

Das Komitee für die Arbeiterinnen-Heime:

Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59, Frau von Bodman, Bismarckstr. 63 a, Frau von Ehrismar, Schirmerstr. 2, Fräulein von Dellus, Sofienstr. 36, Frau Fabrikant Hammer, Akademiestr. 31, Frau Konsul Leichtlin, Kaiser-Allee 89 a, Frau Müller, geb. Wolff, Durlacher Allee 31, Fräulein Roth, Roosstr. 9, Frau Oberleutnant Simon, Eisenlohrstr. 28, Fräulein Wille, Karlstr. 31, Oberstleutnant Järinger, Redtenbacherstr. 16.

Dankfagung.

Von Ihrer Hochgeboren Frau Gräfin von Rhena erhielten wir für unsere Anstalt die reiche Gabe von Einhundert Mark, wofür wir hiermit den ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Comite für das Asyl und Erziehungsheim Scheibhardt.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 3. Dezember 1900, Vormittag 10 Uhr, versteigere ich im Rollhaus, Mühlbühlstraße hier, im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: ein Waggon ca. 6000 kg Parquetstäbe.

Karlsruhe, den 29. November 1900.

Drexler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*31. Goethestraße 89 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ritterstraße 8 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Scheffelstraße 62 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14.

*21. Schützenstraße 61 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie im Seitenbau, parterre, ein unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* In Mühlburg oder Kaiser-Allee wird von A. Familie eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Gartenmitbenutzung für 1. April oder früher gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In ruhiger Lage der Stadt werden von einem Herrn 3-4 Zimmer, teilweise möbliert oder unmöbliert, in seinem Hause auf 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten an Urban Schmitt, Liegenschaftsagentur, Erbsprinzenstraße 3, 11. — Telefon 1293.

Eine Wohnung

im 1. Stock (Vorder- oder Hinterhaus) von 3 Zimmern mit Zugehör, wovon eines als Arbeitsraum für reinliches Gewerbe benützt werden muß, wird auf 1. April gesucht. Preisangabe erwünscht. Offerten unter Nr. 7702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Laden

nebst anstoßender Wohnung von 3 Zimmern ist auf 1. April f. N. zu vermieten: Amalienstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Viktoriastraße 20 im 4. Stock des Vorderhauses.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist per 1. Dezember an einen besseren Herrn zu vermieten: Marienstraße 4.

* Marienstraße 91 ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Anzusehen von 12 Uhr ab.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich an einen oder zwei solche Herren oder ein Fräulein zu vermieten: Schützenstraße 50, 3. Stock rechts.

*21. Strohstraße 30 ist im Seitenbau, 2 Treppen hoch, ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

*21. Schön möbl. Zimmer in ruhigem Hause, auf die Straße gehend, 1 Minute vom Bahnhof, an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten: Markgrafenstraße 52, 2. Stock, vis-à-vis dem Markgräf. Palais.

* Kriegstraße 40, bei besserer Familie, ist ein komfortables Zimmer, strakenwärts und ein hübsches, gemüthl. Zimmer mit Ofen, hofwärts, an zwei sol., bess. Herren per 1. Dezember zu vermieten. Näheres 11. Etage rechts.

* Degensfeldstraße 3 ist im Hinterhaus, 4. Stock, ein Zimmer mit zwei Betten sofort oder später zu vermieten. Dasselbe kann auch leer abgegeben werden.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohnzimmer) mit Balkon nebst anstoßendem Schlafzimmer, jedes mit separatem Eingang, sind einzeln oder zusammen auf sofort oder später zu vermieten: 40 Kaiserstraße 40, 3 Treppen hoch.

* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage, Mitte der Stadt, ist mit Pension auf 1. Dezember oder später preiswürdig zu vermieten: Kreuzstraße 10, 2 Treppen hoch, bei der Kleinen Kirche.

31. Uhländstraße 10 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Ritterstraße 10/12

ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Marienstraße 3, 5. Stock.

Ein schönes Zimmer

mit Kost ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Kronenstraße 84, eine Treppe hoch.

— Im Centrum der Stadt sind 2 ev. auch 3 geräumige Salons, unmöbliert, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, für fetnes Bureau (Rechtsanwalt) oder als Wohnung für alleinstehenden Herrn geeignet, sofort zu vermieten.

Möbliertes Zimmer.

Näheres im Kontor des Tagblattes.

*21. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 3, eine Treppe.

Zimmer,

ein sehr schön möbliertes, mit separatem Eingang vor der Glasbüre, oder ein einfacheres Zimmer für 10 M. ist auf 1. Dezember zu vermieten. Anzusehen Morgens von 8-2 Uhr und Nachm. von 5-8 Uhr: Marienstrasse 79 im 2. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Rüppurrstrasse 9 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein unaentertes Zimmer mit besonderem Eingang, möglichst parterre, wird auf Anfang Dezember gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7684 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kneiplokal

für etwa 12 Herren wird für sofort gesucht. Klavier bedingt. Offerten mit Bedingungen und eventueller Preisangabe beliebe man unter Nr. 7701 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

***21. Nachhypothek**

von 8000 M. auf seines Herrschaftshaus zu hohem Zins gesucht. Eintrag erfolgt 22000 M. unter gerichtl. Schätzung. Anerbieten unter Nr. 7688 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf ein Haus in vorzüglicher Lage der Stadt werden

20000 - 25000 Mark

als **Hypothek** innerhalb 80% der Schätzung aufzunehmen gesucht. Direkte Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7691 entgegen.

Dienst-Anträge.

Ein braves, tüchtiges Mädchen findet in einem kleinen Haushalt gute Stelle: Akademiestr. 35.

21. Ein Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet per 1. Dezember gute Stelle: Marienstrasse 1 im 2. Stock rechts.

* Gesucht auf 1. Januar ein älteres, zuverlässiges Mädchen als Mädchen allein. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

U.Sch. Köchinnen für Hotels und Private, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Kellnerinnen finden jederzeit gute Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstrasse 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Tüchtiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Zimmerarbeiten gut versteht, sucht sofort Stelle als Mädchen allein. Näheres Bernhardtstrasse 19, parterre, Ecke der Durlacher Allee.

Anwaltsgehilfe

mit guten Zeugnissen, der eine Schreibmaschine bedienen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Rechtsanwalt Heinsheimer, Kaiserstrasse 161.

***31. Aelterer, gewissenhafter**

Buchhalter und Correspondent

mit schöner, deutlicher Handschrift findet in einem bedeutenden Geschäft sofort dauernde Stellung. Ausführliche Offerten unter Nr. 7687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Tapezier, welcher auch gut polstern kann, wird auf sofort dauernd auf Kurzbücherei gesucht: 21. Müller, Hirschstrasse 18.

* Ein tüchtiger, selbstständiger Arbeiter auf Bau- und Sitterarbeit findet Stellung: Hirschstrasse 42.

*** Kinderermädchen**

gesucht, welches hügeln und nähen kann. Persönliche Meldung mit Zeugnissen bei der Oberin des Ludwig Wilhelm Krankenheims, Kaiser-Allee 10.

Klavierspieler

für Samstag Abend gesucht. Offerten mit Angabe des Honorars unter Nr. 7694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin-Gesuch.

Eine jüngere, tüchtige Verkäuferin wird zum Eintritt per 1. Januar, eventl. sofort gesucht. Bewerberinnen aus der Kurz- und Wollwarenbranche mit hübscher Handschrift bevorzugt. Ausführliche Offerten unter Nr. 7697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin.

* Zur selbstständigen Führung eines besseren Haushaltes wird von einem Herrn mit seinem Sohne ein gebildetes, praktisch erfahrenes Fräulein oder jüngere Wittwe als

Haushälterin

gesucht; dieselbe hätte mit einem Mädchen dem ganzen Haushalte sammt der Küche vorzustehen. Eventuell Lebensstellung. Offerten unter Nr. 7689 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Besseres Kinderermädchen,

welches in der Kinderpflege bewandert ist, wird zu einem sechsmonatlichen Kinde per sofort nach Pforzheim gesucht. Offerten unter Nr. 7683 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Kinderwärterin gesucht.

In ein gutes Haus in Karlsruhe wird auf sofort eine zuverlässige Kinderwärterin gesucht, der Erfahrung und gute Zeugnisse zu Gebote stehen. Angebote mit Gehaltsansprüchen werden unter Nr. 7695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht für sofort:

1 Restaurations-Köchin, 1 jüngeres Mädchen für Privat und 2 einfache Kellnerinnen durch Frau Senf, Stellenvermittlung, Steinstrasse 16, 2. Stock des Hinterhauses.

Tüchtiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen sonstigen Hausarbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf 1. Januar Stelle. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erwünscht. Näheres Stefanenstrasse 3 im 1. Stock.

Einige Burschen

in Alter von 14-20 Jahren finden lohnende und dauernde Beschäftigung im Sammeln von Abonnenten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

Für mein Posamentier-, Kurz- und Wollwaarengeschäft suche ich zum sofortigen Eintritt ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie. Offerten unter Nr. 7696 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für das Comptoir eines Engros-Geschäftes findet ein

Lehrmädchen

aus guter Familie per 1. Januar Stelle gegen sofortige Vergütung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 7700 befördert das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Putz- und Waschfrau

31. findet dauernde Beschäftigung: Erbprinzenstrasse 11.

Gesucht

eine zuverlässige Monatsfrau für 3 Stunden Arbeit: Hirschstrasse 112 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein älteres Fräulein, perfekt im Kleidermachen, der englischen und französischen Sprache kundig, sucht Stelle. Offerten unter Nr. 7686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,

welches 4 Jahre in einem Sticker- und Zeichnungsgeschäft thätig war, sucht passende Stellung: Augartenstrasse 26 im 3. Stock.

Ein Mädchen

sucht Stelle für alle Arbeiten oder als Kinderermädchen. Zu erfragen Hinkel 9 im 2. Stock.

Ein fleißiges, williges Mädchen

sucht sofort Stelle. Zu erfragen Luffenstrasse 73, parterre.

Verloren

wurde am 28. d. M., Abends, ein Damenschirm in der Karl- bis zur Gartenstrasse. Abzugeben gegen Belohnung Gartenstrasse 18 im 1. Stock des Hinterhauses.

Verloren

wurde am Donnerstag den 29. November, Mittags gegen 1 Uhr, in der Karlstrasse ein schwarzes Sammttäschchen, enthaltend einen Schlüssel und einen Geldbeutel mit einem Hundertmarktschein und einige Mark Silber. Abzugeben gegen Belohnung Karlstrasse 78 im Laden.

Haus-Verkauf.

31. In schönster, verkehrsbereicher Lage hier habe ich ein der Neuzeit gut eingerichtetes Wohnhaus, welches sich zu 6% rentirt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*21. In schöner, bequemer Lage der Westendstrasse ist ein massiv gebautes, dreistöckiges Haus mit schön ausgestatteten Wohnungen, dessen Parterre sich auch zu Geschäftsbureauz eignen würde, zu verkaufen. Adressen unter Nr. 7685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine eiserne Bettstelle mit Matratze und drei Polstern, sowie eine hölzerne Bettstelle mit Kopf- und Fußende und ein Vorfenster sind billig zu verkaufen: Kapellenstrasse 66a im Laden.

* Eine beinahe noch neue

Konzertzither

mit Schule ist für 15 M. zu verkaufen: Gerwinstrasse 8 im 3. Stock rechts.

Seltene Gelegenheitskäufe.

Zwei sehr wenig gespielte Flügel von C. Bechstein u. Julius Blüthner sind preiswerth zu verkaufen bei

Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.

Piano, ausgezeichnetes Instrument, ist billig unter Garantie zu verkaufen: Luffenstrasse 19. 31. Einzusehen zwischen 2 und 3 Uhr.

Zwei ältere Violinen

zu verkaufen, wovon die eine ein vorzügliches Instrument ist, während die andere um jedes annehmbare Gebot abgegeben wird. Vormittags anzusehen Amalienstrasse 44, parterre.

Nähmaschinen,

eine neue (garantirt) und eine gebrauchte, sind billig abzugeben: Marienstrasse 49, 3. Stock.

Zu verkaufen

für 10 M. ein blauer Damen-Bibermantel, mit Atlas gefüttert, und ein Herren-Summimantel für 8 M. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Junker & Kuh-Ofen

Nr. 3 und eine Badewanne sind billig zu verkaufen.

Bernhard Müller, Hafner,

* Marienstrasse 59 im Hinterhaus, 2. Stock.

Abbruchmaterialien

(beinahe neu) als: Haus- und Mauersteine, Bauholz, Strohdecken, Parquettes, Schiefer, Glasabschlüsse, Türen und Fenster u. werden wegen Räumung des Lagerplatzes zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben. Näheres Kronenstrasse 53 und Winterstrasse 40. 31.

Kleiderschrank (flotten).

* Es wird sofort ein Kleiderschrank, neu oder nicht viel gebraucht, Mahagoni, glanzfournirt, mit oder ohne Schublade, gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gegen gute Anzahlung wird ein gut rentables

Haus zu kaufen

gesucht. Südstadt bevorzugt. Offerten wolle man unter Nr. 7690 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Klavier zu miethen gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7693 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Waisch,
57 Ludwigplatz 57.

Empfehle:

Junge Hahnen,
Enten,
Stehr. Poularden,
Straßburger Bratgänse.
V. Merkle.

Heute frisch eingetroffen
bei

C. Cartharius:

Straßburger Bratgänse,
französische Poularden,
junge Hahnen.

Schwarzwälder

Speck, Schänfele, Ripple,
Schinken u. Büge,
Westphälische Rundschnitten
zum Rohessen,
ohne Wein und ohne Schlüsselknochen,
Pommer'sche Gänsebrüste
empfehl

A. Banscher,
Walbstraße 14. Filiale Karlstraße 78.

V. Merkle

empfehl:

Pomm. Landleberwurst.

Früchte- und Gemüse-

Conserven

in großer Auswahl zu billigst gestellten Preisen
empfehl 61.

Gerhard Laspe,
Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehl täglich frisch:

holl. Schellfische, Kabeljau, Roth-
zungen, Rheinlander, Rheinhechte,
Ostender Soles, Felchen.

Geräucherten Lachs,
Kieler Sprotten, Kieler Bücklinge,
ger. Schellfische, Seeaal,
engl. Speckbücklinge zc.

Feinst marinierte Seringe,
Kollmöpfe, Bismarckheringe,
russ. Sardinen,
Delikatesheringe in versch. Saucen.
Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Delikatesfüße.

Pommersche Gänsebrust,
Kaiser-Gänseleberwurst.

Bozener Dauermaronen,
Teltower Rübchen.

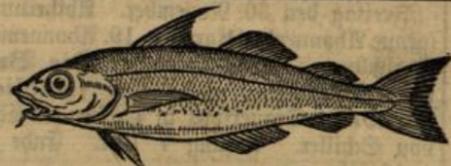
Straßburger Bratgänse,
junge Hahnen, Poularden, Enten.

frisch eingetroffen:

Ia Schellfische
per Pfund 40 Pfennig,
Ia Cabliau im Ausschnitt
per Pfund 40 Pfennig,
Ia frisch gewässerte Stoddsfische
per Pfund 25 Pfennig
bei

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.



Prima holl. Schellfische,
lebend frisch,

empfehl

August Klingele,

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

Blaufelchen

eingetroffen bei

V. Merkle.

Holländ. Schellfische,

extra große, frisch eingetroffen bei

Gerhard Laspe,
Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

**Kieler Bücklinge u. Sprotten,
Geräucherten Aal.**

Aal in Gelée

in 8 Pfd., 2 Pfd. und 1 Pfd.-Dosen,

Hering in Gelée

in 8 Pfd. und 2 Pfd.-Dosen,

Marinierte Seringe in div. Saucen,
Ostsee-Delikatesheringe,
Russ. Sardinen,
Del-Sardinen,
Anchovis, Sardellen

bei

A. Banscher,

Walbstraße 14. Filiale Karlstraße 78.

Frisch eingetroffen bei

C. Cartharius:

Ostender Austern,
Weinberg-Schnecken,
Lebende Hummern,
Kaiser-Malossol

(direkter Bezug aus Russland).

zur Wirthschaft und Wiederverkäufer

Salz-Gurken,

6.1.
große und kleine, sind in bekannter Güte zu
haben. Bei Mehrabnahme billigt bei

Mathias Jung, Klauereckstraße 22.

Taschentücher

empfehle in grosser Auswahl zu billigen
Preisen. 3.2.

Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse 88.

Eine der schönsten

Weihnachtsgaben

ist eine

Lebensversicherungs-Police.

Zum Abschluß von

Lebens-Versicherungen,
Leibrenten-Versicherungen,
Aussteuer- u. Militair-Versicher-
ungen,
Volks-Lebens-Versicherungen,
Unfall- u. Haftpflicht-Versicher-
ungen,

Feuer-Versicherungen,

Einbruch- und Diebstahls-Ver-
sicherungen

für die Versicherungs-Anstalten der
Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank
in München

empfehl sich und werden Prospekte und
Auskünfte gerne ertheilt.

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19,
Telefon 1150.

Thürschliesser

(Syst. **Cudell-Zephyr**), 140 000 Stück im Gebrauch, liefert

Julius Veessenmeyer,
Adlerstraße 40.

Nataly von Eschstrub.

Illustrierte Romane und Novellen.

Erste Folge,
vollständig in 75 wöchentlich erscheinenden Lieferungen zu je 40 Pfennig.

Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen und kann das erste Heft sofort zur Ansicht vorlegen.

Verlagsbuchhandlung von **Paul List,** Leipzig, Johannis-Allee 1.

Zum Abschlusse

von **Feuer-Versicherungen** für die „**Colonia**“

empfehlen sich **Gebrüder Hirsoh,**
Bezirksagentur,
Raiserstraße 166. Telefon Nr. 52.
Tel. 1821. Für die Tel. 1821.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

Schweizerische Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft in Winterthur,

Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,

Mannheimer Versicherungsgesellschaft (Transportversicherung) und den

Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen Wasserleitungsschäden in Frankfurt, vermittelt Versicherungsabschlüsse und ertheilt kostenfrei Auskunft

Ludw. Ziegler,

General-Agent,
Bastardstraße 14.

Unteragenten und stille Mitarbeiter gesucht.

Schönes Pferdefleisch und Wurstwaren sind fortwährend zu haben: Schützenstraße 56.

Regelbahn.

* Einige Regelabende sind zu vergeben: Zuerst neuen Pfalz, Bahnhofstraße 34.

NB. Jeden Freitag Schlachttag, wozu herzlich einladet

Gottlieb Seher, Metzger und Wirt.

Kurbäder, Solfenbad,

Sofienstraße 81 b.

Alle Art. Bäder, Douche u. Behandlg. Electr. Bäd. u. Sitzung. Verstl. geprüft. Masseur.

Holländische Mustern,

heute frisch eintreffend, empfiehlt

Gustav Dietrich,

Metzger und Koch,

Palmengarten, Herrenstraße 34 a.

Reeller Heiraths-Antrag.

* Ein Wittwer, 51 Jahre alt, 2000 Mark Einkommen mit Pension sucht sich mit einer Person Ausgangs der 40er, Anfangs der 50er Jahre, mit entsprechendem Vermögen, Wittwe nicht ausgeschlossen, baldmöglichst zu verehelichen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Gest. Anträge bittet man unter Nr. 20 hauptpostlagernd abzugeben

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Heimgang meiner nun in Gott ruhenden Mutter

Magdalena Rinderknecht

spreche ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. November 1900.

Karl Rinderknecht.

Geldsorten vom 28. November 1900.

	Brief	Gold
20 Franken-St.	16.28	16.24
in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaton	9.62	9.57
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.41	20.37
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg.	2804.—	—
Hochh. Silber	83.90	86.90
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Braut von Messina**, oder: **Die feindlichen Brüder**. Trauerspiel in 4 Akten mit Chören von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 1. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Der Fremde**. Schelmenspiel in 1 Akt von Fritz Lienhard. — Zum 1. Male wiederholt: **Frau Königin**. Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz von Koppel-Gelfeld. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 2. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 21. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Aida**. Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jul. Schanz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Montag den 3. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Festvorstellung zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin. In festlich beleuchtetem Hause. Zum 1. Male: **Das**

Thal von Andorra. Romantisch-komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des St. Georges frei bearbeitet von V. Kellstab. Musik von F. Halévy.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassapreis zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgeld für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingang (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den folgenden drei Vorstellungen außer Abonnement — Große Preise — findet statt: an die Abonnenten des **Großh. Hoftheaters** jeweils zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes gegen Vorzeigung der Abonnementskarten:

zur 3. Vorst. außer Abonnement am Sonntag den 9. Dez., „**Lannhäuser**“ („Wolf am“: Anton van Roy als Gast), am Freitag den 30. Nov., Reihenfolge C, A, B,

zur 4. Vorst. außer Abonnement am Dienstag den 11. Dez., „**Meisterfänger**“ („Hans Sachs“: Anton van Roy — „Bedmeßer“ Fritz Friedrich als Gäste), am Dienstag den 4. Dez., Reihenfolge A, B, C,

zur 5. Vorst. außer Abonnement am Freitag den 14. Dez., „**Die Walküre**“ („Wotan“: Anton van Roy als Gast), am Freitag den 7. Dez., Reihenfolge B, C, A.

Der allgemeine Vorverkauf findet statt: zur 3. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 1. Dez. — zur 4. Vorst. außer Abonnement von Mittwoch den 5. Dez. und zur 5. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 8. Dez. an in den oben angegebenen Kassastunden der Vorverkaufsstelle. Der Eingang zum Vorverkauf ist am 1., 5 und 8. Dezember durch das Vestibüle (Hauptportal), an den übrigen Tagen durch die Seitentüre des Hoftheatergebäudes.

Der allgemeine Vorverkauf findet statt: zur 3. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 1. Dez. — zur 4. Vorst. außer Abonnement von Mittwoch den 5. Dez. und zur 5. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 8. Dez. an in den oben angegebenen Kassastunden der Vorverkaufsstelle. Der Eingang zum Vorverkauf ist am 1., 5 und 8. Dezember durch das Vestibüle (Hauptportal), an den übrigen Tagen durch die Seitentüre des Hoftheatergebäudes.

Der allgemeine Vorverkauf findet statt: zur 3. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 1. Dez. — zur 4. Vorst. außer Abonnement von Mittwoch den 5. Dez. und zur 5. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 8. Dez. an in den oben angegebenen Kassastunden der Vorverkaufsstelle. Der Eingang zum Vorverkauf ist am 1., 5 und 8. Dezember durch das Vestibüle (Hauptportal), an den übrigen Tagen durch die Seitentüre des Hoftheatergebäudes.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 29. Nov. Hermann Müller von Buch'n. Schumann hier, mit Bertha Hord von Stein.
- 29. " Hugo Berndorfer von Archibosen Kaufmann hier, mit Klara Siger von Wschaffenburg.
- 29. " Niko'aus Messerschmitt von Weissenau, Malzmeister in Kallerslautern, mit Anna Kehler von Gemmingen.
- 29. " August Jänich von Chemnitz, technischer Assistent in Durlach, mit Bertha Holstein von hier.

Geburten:

- 25. Nov. Heinrich Otto, Vater Karl H. Frenkel, Fabrikarbeiter.
- 25. " Wilhelmine, Vater Clemens Winkler, Wirt.
- 26. " Luise Lydia, Vater Georg Ander, Weichenswärtterabfasser.
- 26. " Maria Anna, Vater Josef Schle, Schussmann.
- 26. " Karl Friedrich, Vater Heinrich Schneider, Metzger.
- 27. " Wilhelmina Luigarde, Vater Karl Deck, Cementarbeiter.
- 28. " Max Friedrich, Vater Wilhelm Ulrich Barth, Bierbrauer.
- 29. " Anna Maria, Vater Emil Müntel, Lokomotivbeizer.
- 29. " Christian Friedrich, Vater Christ. Friedr. Vogelmann, Stadtageldhner.

Todesfälle:

- 27. Nov. Katharina Gerold, alt 65 Jahre, Wittwe des Tagelöhners Johann Gerold.
- 28. " Sebastian, alt 1 Monat 15 Tage, Vater Karl Fuchs, Möbelmacher.
- 28. " Karl, alt 6 Monate 13 Tage, Vater Servas Schmeider, Zimmerm.
- 28. " Friederike Bertha, alt 3 Monate 3 Tage, Vater Friedrich Jahraus, Maurer.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

28. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	740 mm	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 4	738 "	"	"
6 " Abds.	+ 4	737 "	"	"

Räumungs-Ausverkauf

mit ganz bedeutendem Preisabschlag
auf sämtliche Waaren

wegen endgültiger Aufgabe meines Geschäfts **Kaiserstrasse 165**
am 1. April. Bin genöthigt, mein großes Waarenlager erheblich zu reduzieren.

Mein Ausverkauf bietet selten günstige Einkaufsgelegenheit in

Handschuhen aller Art
für Herren und Damen.

Herren-Hemden, Kragen, Manschetten,
Taschentücher, Cachenez, Hosenträger,
Gamaschen, Gummimäntel, Westen,
Tricotagen, Socken, Sportartikel,
Schirme für Herren und Damen, Hüte, Stöcke,
Knopfgarnituren, Reisetaschen,
Portemonnaies.

Cravatten

in hinlänglich bekannter unerreicht großer Auswahl in deutschen, englischen
und Wiener Neuheiten.

Ganz bedeutende Ausstellung

in beiden Geschäftsräumen.

Kaiserstraße
165.

P. Paprzycki,

Kaiserstraße
109.

Specialgeschäft in Handschuhen, Cravatten, Herrenwäsche, Herrenmodewaaren.

Tuche und Buxkins

für Herren- und Knaben-Anzüge

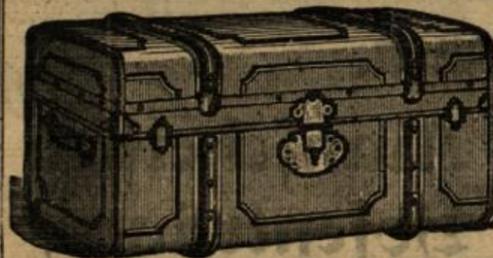
in großer Auswahl und in allen Preislagen vorräthig.

Reste von Buxkins in verschiedenen Größen
zu außergewöhnlich billigen Preisen.

S. Model.

Offenbacher Lederwaaren-Fabrik

von **J. G. Höfle**, Kaiserstraße 122,



empfiehlt 33.

ihre eigenen Fabrikate sämtlicher
Arten

Hand- u. Reise- Koffer,
taschen, Sandkoffer,
Holzkoffer, Touristentaschen,
Kaiser- und Couriertaschen,

sämtliche Portefeuillewaaren 2c. 2c.

Dies statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt theilen wir werthen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Herr Johann Mall,

Ziegeleibesitzer,

gestern Abend 9 Uhr, nach kurzer schwerer Krankheit, 64 Jahre alt, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Dasland, den 29. November 1900.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Samstag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Bekanntmachung.

Um das rechtzeitige Erscheinen der für das **Karlsruher Tagblatt** bestimmten Anzeigen auf den folgenden Tag zu sichern, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß **größere** Ankündigungen von 8 Uhr morgens bis **spätestens 2 Uhr** nachmittags, kleinere Anzeigen dagegen von 8 Uhr morgens bis 4 Uhr abends aufgegeben werden können.

Für die **Montags-Nummer** bestimmte kleinere Ankündigungen wollen **spätestens** Sonntags von 11 bis 12 oder Montag morgens von 8 bis 9 Uhr, **größere** dagegen schon **Samstags** abgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der H. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 19. November d. J. wurde Betriebsführer Noam Schenkel in Karlsruhe zum Betriebsführer ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 23. November d. J. wurde Expeditionsassistent Karl Witterich in Mülheim zur Veretzung einer Betriebsassistentenstelle nach Heidelberg versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 28. November.

Kandidat Ernst Hermann Herrigel von Gutach, der sich nachträglich der theologischen Hauptprüfung in diesem Spätjahr unterzogen hat, ist unter die evang. Pfarrkandidaten aufgenommen worden.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 1. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

1. Johann Christian Fülle von Unterwieshelm, wegen Vergehens gegen §. 366, 168, 123 360¹¹ R. St. G. B.
2. Johannes Weber von Detscheld, wegen Körperverletzung.
3. Karl Schulte von Brüssel, wegen Körperverletzung.
4. August Siedinger von Hamburg und Christian Kunzmann von Bauschloot, wegen Diebstahls und Diebstahls.
5. Katharina Schwaninger geb. Deutsch von Mülheim, wegen Übertretung des §. 71⁶ R. St. G. B.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 30. November: Abendgottesdienst	4 ⁰⁰ Uhr
Samstag den 1. Dezember: Morgengottesdienst	9
Jugendgottesdienst	3
Sabbath-Ausgang	5 ¹⁰
An Wochentagen: Morgengottesdienst	7 ¹⁵
Abendgottesdienst	4 ³⁰

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 30. November: Sabbath-Anfang	4 ⁰⁰ Uhr
Samstag den 1. Dezember: Morgengottesdienst	8
Schülergottesdienst	2 ⁰⁰
Nachmittagsgottesdienst	4
Sabbath-Ausgang	5 ²⁵
An Wochentagen: Morgengottesdienst	7
Nachmittagsgottesdienst	4 ¹⁵